

Das Wesen der Hilfe Gottes

📖 Matthäus 21,1-11 PALMSONNTAG 2023

@FOLIE 1 **Gute Nachricht** 📖 Mt.21,1-11 „Kurz vor Jerusalem kamen sie zu der Ortschaft Betfage am Ölberg. Dort schickte Jesus zwei Jünger fort mit dem Auftrag: »Geht in das Dorf da drüben! Gleich am Ortseingang findet ihr eine Eselin und ihr Junges angebunden. Bindet beide los und bringt sie zu mir! Und wenn jemand etwas sagt, dann antwortet: 'Der Herr braucht sie.' Dann wird man sie euch sofort geben.« Damit sollte in Erfüllung gehen, was der Prophet angekündigt hatte: »Sagt der Zionsstadt: Dein König kommt jetzt zu dir! **Er verzichtet auf Gewalt.** Er reitet auf einem Esel und auf einem Eselsfohlen, dem Jungen eines Lasttiers.« Die beiden Jünger gingen hin und taten, was Jesus ihnen befohlen hatte. Sie brachten die Eselin und ihr Junges und legten ihre Kleider darüber, und Jesus setzte sich darauf. Viele Menschen aus der Menge breiteten ihre Kleider als Teppich auf die Straße, andere rissen Zweige von den Bäumen und legten sie auf den Weg. Die Menschenmenge, die Jesus vorauslief und ihm folgte, rief immer wieder: »Gepriesen sei der Sohn Davids! Heil dem, der im Auftrag des Herrn kommt! Gepriesen sei Gott in der Höhe!«

Beim Einzug in die Stadt Jerusalem rief das Volk auf **hebr.:** „Herr, hilf doch“; **aram.:** *hoscha`na* (Jubel oder Flehruf). Jesus hatte in den 3 Jahren zuvor in vielen Gleichnissen und Reden zu Gericht, Endzeit, Verfolgung, Verhalten bis zu seinem Tod und 2.Wiederkommen gesprochen. Seine Antwort auf den Hilferuf des Volkes würde sein Tod am Kreuz sein.

@FOLIE 2 **HERR HILF – Doch so, wie ich will**

- **Es ist eine Sache, Gott um Hilfe anzuflehen** und eine Andere, seine Art der Hilfe anzunehmen. Doch genau dort liegt der Schlüssel > @Rückseite „Herr hilf“ ... die Art, wie wir Gott oft um Hilfe bitten, offenbart seine Stellung in unserem Leben
- **Das Volk rief `Herr hilf`**, doch in dem sie Palmzweige und Kleider auslegten, bekundeten sie, dass er ihnen nach ihren Vorstellungen helfen sollte: Sei unser König – befreie uns von den Römern – dich wählen wir!
- **Jesus hilft**, doch er tut es nach seinem Willen. Damals und Heute gilt: Er kommt als König der Herzen, nicht um Gewalt zu üben und die Drecksarbeit zu erledigen. **Er bietet Erlösung und Vergebung für jeden deiner Feinde!**

@FOLIE 3 **HERR HILF – Prüfe deine Herzenseinstellung und deine Absichten**

Hier haben wir zwei Beispiele, die uns richtige und falsche Motive aufzeigen, mit einem Hilferuf vor Gott zu treten:

@RÜCKSEITE 📖 Mt.26,6-13 **Was die HILFE GOTTES freisetzt (Frau mit dem wertvollen Salböl)**

- **Ganz oder gar nicht:** Die Frau kommt zu Jesus und ist bereit, alles zu geben → *Hingabe ist das Gegenteil von Forderung; in diese Herzen kann Jesus als König und Retter einziehen!*
- **Entweder Chef oder Nichts:** Sie bestimmte Jesus zum König ihres Herzens → *Persönliche Glaubenshaltung! Mache-salbe Jesus zum Mittelpunkt und König, dann ist dir geholfen, weil niemand mehr Gewalt an dir ausüben kann*
- **Verschwende deine Hingabe an Jesus:** Sie nahm das beste Öl → *Diese Haltung & Tiefe zu Jesus füllt dir dein Herz u. Hände, dem Nächsten überhaupt etwas weitergeben zu können*
- **Nachhaltiger Segen:** Wir reden heute noch über diese Frau → *nur diese echte Hingabe an Jesus hinterlässt Segensspuren auch nach unserem Tod*

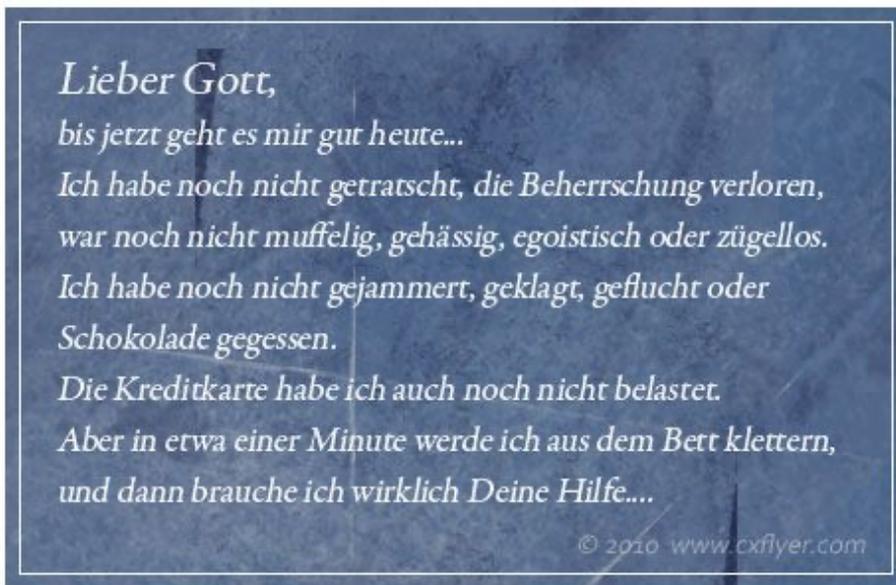
@RÜCKSEITE 📖 Mt.26,14-16 **Was die HILFE GOTTES verhindert (Judas Verrat)**

- **Selbst nachhelfen** „@meines eigenen Glückes Schmied“: Judas geht zu den Priestern → *Zu beten `Herr hilf`, aber bereits Pläne zu schmieden, der Geschichte Gottes auf die Sprünge zu helfen, wird grossen Schaden anrichten*
- **Schmieren:** Was gebt ihr mir? → *Wir haben es im Reich Gottes mit einem „Reichen Gott“ zu tun – da müssen wir für unsere Anliegen primär keine „lohnenden Geschäfte“ machen.* @Es heisst: „Schmieren und salben hilft allenthalben“ – was die Herzenseinstellung der Frau anbelangt schon; im Fall Judas führte es zum Tod!
- **Eigenen Ideen folgen:** Judas zerrte Jesus vor die Regierung, damit er die Leute direkt überwältigen könnte → *`Lass` Jesus dienen`, höre ihm genauer zu und hin; studiere die Art, die Jesus lebte, was er sagte – warte seine Wirkungen ab; frage konkret nach >> viell. hätte Judas dann anders gehandelt?* @ (Rückseite) „Es segne uns der Gott des Friedens“

@FOLIE 4 **Hosianna - konkret**

- ✓ Bevor du um die Beseitigung alles Missstände rufst, bedenke was „Jesus kommt König der Herzen“ bedeutet
- ✓ Hilfe Gottes erbitten, aber nach eigenen Vorstellung unterwegs sein, funktioniert nicht – prüfe dein Herz!
- ✓ Beten wir um geöffnete „Herzenstore“ der Ungläubigen, durch die Jesus Christus heute einziehen kann!

SCHLUSS 📖 Psalm 24,7-10 »Öffnet euch weit, ihr ehrwürdigen Tore! Der König will einziehen, dem alle Macht gehört!« »Wer ist dieser mächtige König?« »Es ist der HERR, der Starke und Gewaltige! Der HERR, der Sieger in jedem Kampf! –Der König will einziehen, dem alle Macht gehört!« »Wer ist dieser mächtige König?« »Es ist der Herr über Himmel und Erde! Er ist der höchste König, ihm gehört alle Macht!«



Die Art, wie wir Gott oft um Hilfe bitten, offenbart seine Stellung in unserem Leben – das muss sich ändern!

Matthäus 26,6-16

Eine Frau ehrt Jesus vor seinem Sterben

Jesus war in Betanien bei Simon, dem Aussätzigen, zu Gast. Während des Essens trat eine Frau an Jesus heran. Sie hatte ein Fläschchen mit sehr wertvollem Salböl; das goss sie Jesus über den Kopf. Die Jünger sahen es und waren empört. »Was soll diese Verschwendung?«, sagten sie. »Dieses Öl hätte man teuer verkaufen und das Geld den Armen geben können!« Jesus hörte das und sagte: »Warum bringt ihr die Frau in Verlegenheit? Sie hat eine gute Tat an mir getan. Arme wird es immer bei euch geben; aber mich habt ihr nicht mehr lange bei euch. Sie hat dieses Salböl auf meinen Körper gegossen und hat ihn damit für das Begräbnis vorbereitet. Ich versichere euch: Überall in der Welt, wo in Zukunft die Gute Nachricht verkündet wird, wird auch berichtet werden, was sie getan hat. Ihr Andenken wird immer lebendig bleiben.«

Judas wird zum Verräter

Darauf ging Judas Iskariot, einer aus dem Kreis der Zwölf, zu den führenden Priestern und sagte: »Was gebt ihr mir, wenn ich ihn euch in die Hände spiele?« Sie zahlten ihm dreißig Silberstücke. Von da an suchte Judas eine günstige Gelegenheit, Jesus zu verraten.

Es segne uns der Gott des Friedens und der Gerechtigkeit. Er mache uns zu Friedensstiftern und zu Zeugen seiner Gerechtigkeit. Er öffne uns die Augen, damit wir sehen, was er sieht. Er bewahre uns vor gewalttätigem und geltungsbedürftigem Tun. Gott segne uns, er gebe uns ein starkes und geduldiges Herz.

Eberhard Röhrig